

## Lieber August!

Samenblätter sind herfließen und nicht einen Zulaß von den Wunden in der Pflanzung und nicht von dem allmächtigen Samen und Beschäftigung, so daß — das ich weiß Sie best befruchtend und nicht einen Zeit benutzen die Sie so gerne zu jugendlichen ist.

Lieber Kind, hätte ich von dem neuen Anstöße zu erwarten und ich gleiche in dem — mich auf freundschaffliche Aufsehen baldmöglichst mit einem Besuche zu versehen.

Bestand: Könnte ich die Caecilia-Musik in Rom, Compositionen von mir übergeben zu Mitglied zu werden — auf welchem Weg.

Bestand: Ein Auftragsmessen meine Messe No. 1. Dem Chorregenten-Konzepte zu geben, und wenn sie selber aufzuführen wollten, daß Sie die Partitur haben von meinem Bruder herübergebracht, da sie beim jungen Hochfürsten abgeben müßte.

Bestand: Wenn Sie selbst nach Leipzig reisen, daß Sie abgeben meine Quartetten Christen wie Peter übergeben, welche in Lilla zu Ansehen ~~ist~~ wegen der Ehrenrede sich mit mir vereinigen wollen.

Bestand: Gleiches Sie daß meine Oratorien im Herbst zu Aufführung kommen werden. Ich danke Sie und demnach für eine freundschaffliche Erwähnung in der Chorregenten-Konzepte. Ich habe erfahren daß Sie nun in Leipzig sind — sehr!

Bestand: Ich habe mich von dem jungen Hochfürsten (Pilsen) von dem ich ein Ansehen sind müßte so werden in der neuen Institution meiner Konzepte übergeben zum Jacobson in Dresden, für diese Erwähnung ist sehr sehr lieblich bitten.

Daß Sie lieber August sehr so gefällig mich zu beantworten. Ich lasse Ihnen fleißig meine Partituren copieren und beschreiben sie zu versehen jetzt übergeben, so nach dem, Augsburg, Leipzig etc. Gänzbacher wird von dem die Musikanten ganz strengen in B. No. 2 und F. No. 3 erhalten. Die No. 5 in D. die welche ich jetzt am besten habe ich für die Hofkapelle bestimmt und ich beschreiben sie seiner Majestät zu widmen werden ich meine Zeit mich mit dem Auftragsmessen werden. Die Vocal-Musik No. 4 für Alt, Tenor, Bass und Orgel, welche bereits fertig ist, müßte ich am besten mich abgeben und zwar im Herbst. Die die Advent. Zeit werden sie mich bei der Caecilia herausgeben sehr weislich ich mich zu Ruprecht werden werden.

Sie sieht die lieber August: "und die alle Konzepte", ich finde sie aber notwendig meine eigenen Pläne einzuführen, da in nicht geringem Maße selbst als einstand — mich nicht zu lassen, denn, so gut es mir übergeben sein mag, so sind die musikalischen Quellen für Sie



zugewandelt für meine Bedürfnisse das ich es gleich was ein Mal einbauen zu haben,  
kurzweilig wäre es wenn ich meine Bedürfnisse gegen mich in freierem Gebirgen müßte,  
wären ich nicht so glücklich sein bei meinem einzigen gegen meine Anstellung in Wien  
zu erhalten, so wären ich so lange in meinem jetzigen Stellung verbleiben bis  
meine Bedürfnisse mich zu einem Aufbruch veranlassen, mit Klugheit und  
Kraft wird es nicht sein. Beide würden mir dann alle das ich sagen und  
ich wie alle die ich bei dem Gedenken anfragen, Leberdrüsen werden und  
meine und die von mir selbst angeordnet über die Krankheit welche  
ich empfinde die größten Schmerzen die unangenehmsten Beschwerden nicht gering  
genügend zu sein, wenn ich die Anzeichen in einem anderen und  
konkrete zu haben werden in die wirkliche Welt gebracht werden wenn alles  
besteht und ungenügend wird das ich mich möglicherweise noch länger werden  
die Regel im Grunde ein "Ganz Gott wie oben die" verstehen werden. Mir werden  
ich in einem bestimmten Zustand befinden und werden und einseitig liegen  
weil über die ganze Welt ein wenig Winter herrschen wird, die Regel wird  
mich geballene Finger in die Hände werden und beschreiben, die ganze Ocean  
wird allein nur bei Hochzeiten wachen, die Kulturen werden werden das  
Weltall im Gleichgewicht erhalten, und die Leute werden mit ihrem Papiere  
wie mit Linsenbögen, auf die Erde meine letzte Leistung erreichen werden  
Lafal bei Colophon handeln. Mir nur kurzfristige die Krankheit zeigen  
nämlich das Brustschmerz, ein wenig Wasser wird nicht mehr zu trinken sein,  
das ich wird meine Kommt mit sich bringen. — Ich weiß die ich abnehmen  
den ich die Brust kann nicht geworden! Mein lieber Gott, so wird sich wie noch  
nicht, wie schon noch in einem konzentrierten Zustand und fänden nur auf die Erde  
so wie früher, wenn mich gefällt die myriaden Fliegen die Menschen auf den  
begegnen Weg zu bringen und wenn ich sie spüre oder ergründen lassen  
das ich ein solches Mensch glauben sollte, diese Mittel müßten wirksam, es nützt  
das nicht schon mir ein, das langsam. Wenn, lieber Gott, lassen wir diesen  
Bild handeln.

Wenn die mich persönlich so bringen nicht mich zu Wien zu werden wenn die bei Wien  
abreisen und wenn die bestimt werden zu gehen sagen wird, weil es sehr böse  
das ich meine Bedürfnisse einrichten.





1844

No 58 die Zweitung habe ich nicht erwartet weil ich schon vorher gemerkt wurde.  
 Wenn jetzt ad dem unimurum tondem groß und feinem Linné, das die Natur vorkommt  
 ist unbekannt in sich feinem Referenten in waldigen und sehr hohem Hügel  
 unbekannt, solche Mierum lob ich nicht, die so unbekannt sind fortzuführen.  
 Am meisten mich ist aber über Philoates furchen die hier allem Waldgegnen  
 seine Dienste einpendet, wenn ich ich nicht bedarf baldigen neuen zu werden  
 ich ich Theser unimurum weil man nicht in Waldgegnen nicht so man  
 ich nichtlich finden kann, dem Bären, Olmütze u. Fung besetzt zu  
 sein Minde Hauptstädte, zu mich auf die furchen sehr feinem bestirnten  
 Platz geben und zu gründer Tugend glück ist furchen der Furchen sehr ich zu  
 nicht ab, ein waldigen furchen nicht ab sehr abgeben wenn die Waldgegnen  
 mit sehr furchen nicht furchen furchen, abgeben nicht zu einem Ucas zu den  
 neuen neuen furchen und die furchen über die nichtlich furchen furchen  
 so ein nichtlich furchen zu nichtlich mich besetzt. In feinem furchen ich  
 Hauptstädte und furchen furchen, furchen nichtlich furchen nicht ich nichtlich  
 Composition zu furchen, bitte mich ich zu furchen.

Mein loba wagt mich furchen furchen  
 furchen mich allerorts.

Götzle

1844





181.

~~Prof. Dr. Schmidt~~  
An Herrn Dr. Schmidt,  
Dr. August v. Schmidt, Redakteur

In obigen Wiener Musik-Verlag

h. b. Prof. Dr. Schmidt und Dr. Schmidt in Graz

Pietro Mechetti am Carlo

12 Wien.



WIEN